

lo-fi-trash-garage-punk-rock

eine intervention der ig störenkultur solothurn
mit der halle 4

budget boozers' | ^{the} monsignores' | pest control's | ^{the}
siffredis' marktkonformer und absatzorientierter
zuschnitt der songs spricht eine breite hörer-schaft,
wie punks, hippies und rock'n'roller an.

da gibt's titel für kulturell-linguistisch interessierte.
protestsongs und philosophische
auseinandersetzungen, wie – betrachtungen
gehören ebenso dazu, wie ein feines sensorium für
pluralistische zivilisations anliegen. die combos
liefern konkrete lebenshilfen, nicht zuletzt wenn
es um die liebe geht (und darum geht es generell).
filigrane elemente bieten sinnliche momente für
ödland- und andere planetenromantikerInnen.

onkel reverend beat-man meint: durch die
unzimperliche verstärkung und brachiale tonstruktur
kommen auch seniorInnen in den genuss eines
hörerlebnisses.

durch den vorweihnächtlichen abend begleitet die
tikibar mit aufheizenden getränken, während die
stoerbar mit suppe und bier das wohlbefinden
befördert.

text in anlehnung an pantichrist | juergstoer